

PRUSIK

Gebrauchsanleitung

PRUSIK

Trittschlinge zur Hängeentlastung als Schutzmaßnahme gegen das Hängenetrauma

Technische Änderungen vorbehalten

KURZBESCHREIBUNG

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Zur Hängeentlastung einer verunfallten Person nach einem Sturz in das Sicherungsseil. Mit entsprechendem Training ist es unter Umständen auch möglich mit Hilfe einer zweiten PRUSIK-SCHLINGE an dem Sicherungsseil kurze Strecken auf zusteigen.

Im Interventionsverfahren kann die PRUSIK-SCHLINGE durch speziell ausgebildete Anwender zur Back-up-Sicherung eingesetzt werden.

ACHTUNG:

Die PRUSIK-SCHLINGE muß für den Ernstfall griffbereit vorbereitet und dem Benutzer in der Länge angepasst werden. Es ist eine persönliche Ausrüstung.



Es empfiehlt sich, die Prusik-Knoten regelmäßig zu üben.

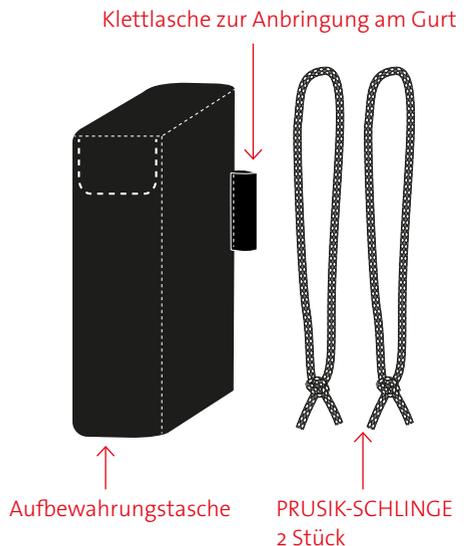
Die PRUSIK-SCHLINGE ist bei der Arbeit immer am Körper, gut erreichbar zu tragen.

Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet die Firma BORNACK nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

HINWEIS HÄNGETRAUMA

Freies Hängen im Auffanggurt nach einem Sturz kann zu einer Behinderung des Blutkreislaufes führen (Hängenetrauma). Weitere Informationen finden Sie unter www.bornack.de

PRUSIK-SCHLINGE



PRUSIK-SCHLINGE IM EINSATZ

VORBEREITUNG

- Die PRUSIK-SCHLINGE mit einem Sackstichknoten soweit kürzen, dass diese hängend vom Boden bis ca. zur Nasenspitze reicht.
- Zur Hängeentlastung wird eine Schlinge benötigt. Als Aufstiegshilfe werden zwei Schlingen benötigt.

ANWENDUNG HÄNGEENTLASTUNG

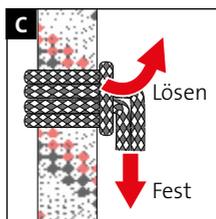
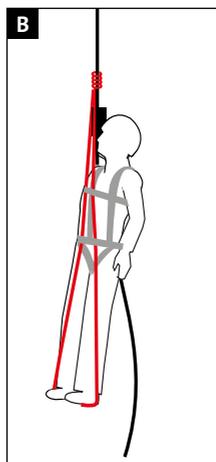
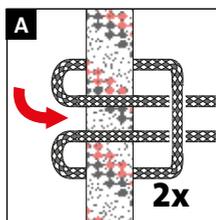
ACHTUNG:  Eine optimale Wirksamkeit ist nur gegeben, wenn die Entlastung (Trittschlinge) am Sicherungsseil (nicht am Auffanggurt) befestigt ist.

- A** Nach dem Sturz im Seil hängend die Schlinge auspacken und mit einem doppelten Prusik-Knoten so hoch als möglich am Sicherungsseil anfügen.
- Bei einem BFD-Seil über Kopf so hoch als möglich auf dem Falldämpfer.
 - Mit den Füßen direkt in die Schlinge steigen oder Fußschlaufen (besserer Halt) schaffen.

- B** Die PRUSIK-SCHLINGE muß unbedingt hinter dem Brust- und dem Bauchgurt hindurchgeführt werden, um ein Abkippen des Körpers zu verhindern.

ANWENDUNG AUFSTIEGSHILFE

- C** Abwechselnd je eine der beiden PRUSIK-SCHLINGEN durch Gewichtsverlagerung entlasten, den entlasteten Prusik-Knoten mit dem Daumen lösen und am Sicherungsseil nach oben schieben. Der jeweils mit dem Körpergewicht belastete Prusik-Knoten wird automatisch am Sicherungsseil festgeklemmt.





FALLSTOP

Ausrüstung zum Sichern und
Retten in Höhen und Tiefen

SAFEPOINT

Ortsfeste Sicherungssysteme
für Architektur und Industrie

BORNACK GmbH & Co.KG

Bustadt 39
74360 Ilsfeld
Germany

Fon + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-0
Fax + 49 (0) 70 62 / 26 90 0-550
info@bornack.de
www.bornack.de

BORNACK Schweiz

Oholten 7
5703 Seon, AG
Switzerland

Fon + 41 (0) 62 / 886 30 40
Fax + 41 (0) 62 / 886 30 41
info@bornack.ch
www.bornack.ch